Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 45/46 (1905)

Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " sefern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis: Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $\mathbf{B}^{\mathtt{d}}_{=}$ XLVI.

ZÜRICH, den 25. November 1905.

Nachfolgend bezeichnete Arbeiten, die Wasserversorgung von Goldiwyl bei Thun betreffend, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1. Erstellung von 1750 m Zementrohrleitung 100 mm.
- 3. * 150 mm. To mm. 4. Ueberflurhydranten 5 Stück.
- Erstellung von 2 Reservoirs à je 100 m3 Inhalt.

Unternehmer, welche auf die Arbeiten reflektieren, haben ihre Angebote in Prozenten unter oder über den Einheitspreisen des Voranschlages bis zum 1. Dezember 1905, abends 6 Uhr, an Herrn Gemeindepräsidenten Ls. Hänni an der Lauenen einzureichen mit Aufschrift «Wasserversorgung».

Pläne, Bedingungen und Kostenvoranschlag liegen in der Gemeinde-schreiberei Goldiwyl in Hoßtetten zur Einsicht auf.

Goldiwyl bei Thun, den 13. November 1905.

Im Auftrage des Gemeinderates: F. FELLER.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Bau-Ausschreibung

Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Zimmer- und Schmiede-Arbeiten für den Umbau des Regierungslagerhauses im Bahnhof Romanshorn.

Pläne, Vorausmass und Baubeschrieb liegen im Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen und beim Bahningenieur in Romanshorn zur Einsicht auf und können daselbst Eingabeformulare bezogen werden.
Offerten sind bis 3. Dezember 1905 an den Oberingenieur des

Kreises IV in St. Gallen einzureichen.

St. Gallen, den 22. November 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines Bauführers für die Erweiterungsbauten (Hochbauten) im städt. Gaswerk in Schlieren zu besetzen. Gesucht wird ein theoretisch und praktisch gebildeter, selbständig arbeitender Techniker. Eintritt möglichst bald, spätestens aber anfangs Januar 1906. Jährliche Besoldung je nach Leistungen

und Dienstalter 2500 bis 4500 Franken.

Nähere Auskunft erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Beatenplatz Nr. 1.

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilegung von Zeugnisabschriften bis zum 9. Dezember 1905 an den Vorstand des Bauwesens II, Beatenplatz Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 21. November 1905. Gaswerk der Stadt Zürich, Der Ingenieur: A. Weiss.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

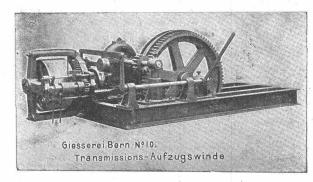
GESUCHT: Tüchtiger Bauzeichner für Tiefbauarbeiten.

Eintritt spätestens anfangs Januar 1906; Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den

Kantonsingenieur in St. Gallen.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



HEDEZEUGE JEGET Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als Drehscheiben und Schiebebühnen Wagen und Lokomotiven; Hand-,

Dampi- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupi- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zuhnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.)
Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand-lektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.

= Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. =

Die Munizipalgemeinde Kreuzlingen bedarf zur Vermarkung ca. 6000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, stirnbehauen, ca. 3000 Granitmarken, 70 cm lang, 15 cm im Geviert, kopfbehauen; ca. 1000 Granitmarken, 80—90 cm lang, 16 cm im Geviert, kopfbehauen. Die Steine sind auf Abruf innert 2 Jahren zu liefern.

Offerten sind bis 10. Dezember 1905 an das Gemeindeammannamt Kreuzlingen zu richten.

Kreuzlingen, den 22. November 1905

Der Gemeinderat.